

AM ZEUTHENER SEE

Die Zeitung für alle Zeuthener
und ihre Gäste



Herausgeber der Zeitung und Verlag
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Panoramastraße 1
10178 Berlin
Tel.: 0 30 / 28 09 93 45

Mit Amtsblatt
für die Gemeinde Zeuthen

Herausgeber und verantwortlich: Gemeindeverwaltung Zeuthen,
15738 Zeuthen, Schillerstr.1

18. Jahrgang

Mittwoch, den 07.07.2010

Nummer 7

Aus dem Inhalt

Mit AMTSBLATT für die GEMEINDE ZEUTHEN
im Mittelteil,

AUS DEM GEMEINDELEBEN

* Zeuthener Bürgerforum war gut besucht

Seite 1

* Schaffung von Räumen für den Ganztagsbetrieb an der
Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“

Seite 3

* Informationen der Gemeindeverwaltung

Seite 3

* Delegation aus Zeuthen besuchte Partnergemeinde Malomice
in Polen

Seite 4

Zeuthener Bürgerforum „Zeuthen am Zeuthener See – Entwicklung des Ortszentrums“ war gut besucht

Am Sonnabend, den 26.6.2010 begrüßte die Bürgermeisterin der Gemeinde Zeuthen, Beate Burgschweiger, Zeuthenerinnen und Zeuthener zur Auftaktveranstaltung des Bürgerforums „Zeuthen am Zeuthener See - Entwicklung des Ortszentrums“. Eingeladen hatte Frau Burgschweiger um ortsansässigen Gewerbetreibenden, Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zur aktiven Beteiligung an der Diskussion um die Entwicklung des Zentrums Zeuthen mit Ideen und Vorschlägen zu ermöglichen. Gleichzeitig war das Bürgerforum der Auftakt zur Fortschreibung des städtebaulichen Rahmenplanes für den Zentrumsbereich aus dem Jahr 2003. SL

Bei strahlendem Sommerwetter fanden sich um 9 Uhr zahlreiche Bürger am Heimathafen der Reederei Fußwinkel am Rathausplatz ein. Vom Motorschiff „Olympia“ aus konnten alle Beteiligten eine Stunde lang zwischen der Uferpromenade im Norden bis zum Seehotel im Süden beobachten und diskutieren, wie sich Zeuthen zur Wasserseite hin präsentiert. Schwerpunkte bei der sich wasserseits bietenden Perspektive waren die der Öffentlichkeit zugänglichen Plätze und Uferstreifen.

Es ging vorbei am Siegertplatz, dem Fontaneplatz, dem Rathausplatz, den Feuerluken in der Dorf- und Seestraße, dem Chinesischen Garten und dem Platz der Demokratie sowie der Uferpromenade am Seegarten und den öffentlichen

Bootsanlegern in der Platanenallee und der Friedensstraße.

Dass das Zeuthener Seeufer große Chancen und Potenziale für die Entwicklung des Ortszentrums bietet, wurde in der anschließenden Diskussion in der Cafeteria der

Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“ deutlich, zu der sich ab 10.30 Uhr neben den Schiffspassagieren weitere Gäste einfanden.

Als Einstimmung hatte Herr Schrader von den Heimatfreunden



Die Schifffahrt zum Bürgerforum begann südlich am Zeuthener Seehotel

Foto: H. Schünecke



Öffentlicher Bootsanleger in der Platanenallee neben dem DESY-Institut
Foto: Henry Schünecke



Die Schifffahrt erfolgte entlang des Zeuthener Ufers
Foto: Henry Schünecke

Zeuthen e. V. die historische Entwicklung des Ortszentrums und Anknüpfungspunkte für die künftige Entwicklung anhand von historischen Fotos erläutert.

Frau Klossek und Herr Schneider vom Tourismusverband Dahme Seen e. V. gaben einen Überblick über die touristische Entwicklung im Verbandsgebiet und begrüßten die Anstrengungen der Gemeinde zur Aufwertung des Zentrumsbereiches und zur besseren Einbindung des Seeufers in die Ortsentwicklung.

Herr Schmidt von der ewS Stadt-sanierungsgesellschaft mbH zeigte, welche Projekte und Planungen

bei der vorgesehenen Überarbeitung des städtebaulichen Rahmenplanes für den Zentrumsbereich kritisch geprüft und konkretisiert werden sollen.

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Zeuthen erläuterte dazu die Schwerpunktarbeit für 2010. Genannt wurden die Konzeption zur Nutzung des Güterbodens, die Schaffung einer barrierefreien Rampe in Verbindung mit der Sanierung des S-Bahn Fußgängertunnels, die Überlegungen zum Ausbau der L 401 Bereich Goethestraße und zur Gestaltung des Siegertplatzes.

Zahlreiche Vorschläge von

Zeuthener Bürgern wurden diskutiert. Sie betrafen zum Beispiel die Erschließung des Flutgabens für den Bootsverkehr, die Anlage eines Wasserwanderrastplatzes, die Schaffung eines gastronomischen Angebotes am Siegertplatz und die Einrichtung einer Badestelle am Zeuthener See. Auch die Problematik der Ortszentrum querenden Bahnstrecke mit dem zunehmenden Lärm und den zu geringen Querungsmöglichkeiten wurden angesprochen. Alle geäußerten Hinweise werden aufmerksam geprüft und fließen in die Überarbeitung des städtebaulichen Rahmenplanes ein, an dem die Bürger in

einem fortgeschrittenen Planungsstadium erneut beteiligt werden.

Dass die Entwicklung des Ortszentrums ein Anliegen ist, das die Bürger fordern und unterstützen, zeigen nicht zuletzt die Ergebnisse der Anfang des Jahres in Zeuthen durchgeführten Bürgerbefragung, die Herr Manuel Müller vorstellte und in seine Diplomarbeit über die Zukunftspotenziale der Gemeinde Zeuthen einfließen lassen wird.

Ralf Schmidt

ews Stadt-sanierungsgesellschaft mbH



Ralf Schmidt von der ewS Stadt-sanierungsgesellschaft mbH erläutert die Überarbeitung des städtebaulichen Rahmenplanes für den Zentrumsbereich
Foto: Henry Schünecke

Am 09.06.2010 hat die Bürgermeisterin, Frau Burschweiger, aus den Händen des zuständigen Staatssekretärs des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg, Herrn Jungkamp, einen

Schaffung von Räumen für den Ganztagsbetrieb an der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“

Fördermittelbescheid in Höhe von 387.000,00 € für die Schaffung von

Räumen für den Ganztagsbetrieb an der Musikbetonten Gesamtschu-

le „Paul Dessau“ in Empfang genommen.

Die Gesamtinvestition beläuft sich auf rund 1,64 Mio. € Insgesamt erhält die Gemeinde Zeuthen aus Konjunkturmitteln des Bundes 322.500,00 € und aus Landesmitteln 64.500,00 € für einen ersten Bauabschnitt. Für die Ausstattung der Fachräume werden nochmals 34.470,00 € durch Bund und Land zusammen bereitgestellt. Zum Schuljahresanfang 2010/2011 ist der Spatenstich für den Schulerweiterungsbau geplant.

M. Sündermann

Gemeinde Zeuthen

SGL Schule Jugend Kultur und Sport



*Die Bürgermeisterin
der Gemeinde Zeuthen
gratuliert dem
Ehepaar
Heinz & Elisabeth Voigt
herzlichst zur
Diamantenen Hochzeit
Zeuthen im Juli 2010*

INFORMATIONEN der Gemeindeverwaltung

Bürgermeistersprechstunde entfällt

Die Bürgermeistersprechstunde **entfällt in der Zeit vom 12.07.2010 bis 30.07.2010**. Erster Termin nach der Sommerpause ist der 03.08.2010 wie gewohnt in der Zeit von 17.00 – 18.00 Uhr.

Finanzverwaltung geschlossen

Wegen einer erforderlichen Softwareschulung unserer Mitarbeiter bleibt die Finanzverwaltung **am Dienstag, den 24.08.2010 geschlossen**.

Mitteilung des Bauamtes/Sachgebiet Tiefbau

Erneuerung der Regenwasserkanalisation in der Gemeinde Zeuthen, Am Falkenhorst, Teilvorhaben 4

Die im Jahre 2005 mit der Erneuerung des Regenwasserkanals in der Ostpromenade begonnene und 2008 im Bereich Bachstelzenweg, Westpfuhl und Waldpfuhl weitergeführte Sanierung und Erweiterung des Regenwasserkanalsystems im Bereich Falkenhorst wird fortgeführt.

Durch die in der Vergangenheit durchgeführten Kanalinspektionen wurde deutlich, dass die um 1940 zur Aufnahme des anfallenden Oberflächenwassers bzw. teilweise auch zur Aufnahme von Drainagewassers in diesem Gebiet verlegten Regenwasserleitungen, große Schäden aufweisen.

Um eine Gefährdung der Allgemeinheit zu vermeiden ist die Gemeinde Zeuthen gefordert diese Situation zu verändern.

Die Sanierung des Regenwasserkanalsystems erfolgt auch unter Berücksichtigung des geplanten Straßenausbaus im Bereich Falkenhorst.

Die jetzt zur Ausführung kommende Baumaßnahme umfasst die Erneuerung und Erweiterung der Regenwasserleitung in Teilen der Straße Am Falkenhorst (zwischen Jägerallee und Hoherlehmer Straße), in Teilen des Kurparkringes (zwischen Hoherlehmer Straße und Haselnussallee) sowie im Bereich des alten Regenrückhaltebeckens im Naturschutzgebiet Höllengrund. Dort wird das defekte Auslaufbauwerk erneuert und auf den, für ein Naturschutzgebiet notwendigen, Stand der Technik gebracht. Gleiches gilt für das nicht mehr funktionsfähige Regenrückhaltebecken.

Die Arbeiten im Bereich des Naturschutzgebietes Höllengrund wurden von der Gemeinde Zeuthen mit der Unteren Naturschutzbehörde und der Unteren Wasserbehörde abgestimmt. Die entsprechend eingereichten Genehmigungen liegen der Gemeinde vor. Die geforderten Auflagen wurden berücksichtigt und werden eingehalten.

Die Arbeiten dort können erst mit Beginn der vegetationslosen Zeit (Ende September bis Ende Februar) begonnen und ausgeführt werden. Die Zufahrt wird über den Morellenweg erfolgen.

Die Bauzeit ist von Juli 2010 bis März 2011 vorgegeben.

Nach Abschluss des Vergabeverfahrens der Bauleistung werden den von der Baumaßnahme unmittelbar betroffenen Anliegern die entsprechenden Ansprechpartner der Gemeinde und des Bauunternehmens mitgeteilt.

Gemeindeverwaltung Zeuthen

Bauamt

SG Tiefbau

Ohne Werbung -
keine Kunden

Delegation aus Zeuthen besuchte Partnergemeinde Malomice in Polen

Am 18. Juni 2010 reiste eine Zeuthener Delegation in die polnische Partnergemeinde Malomice. Beate Burgschweiger, Bürgermeisterin der Gemeinde Zeuthen, sowie Mitglieder der Gemeindevertretung folgten damit der Einladung der Bürgermeisterin, Malgorzata Sendeka, aus Malomice in die seit 2002 bestehende Partnergemeinde. SL

Dziękuję Malomice/ Danke Malomice

Auch Malomice wird von einer Bürgermeisterin regiert und so war unsere Bürgermeisterin, Beate Burgschweiger, sehr gespannt, ob sich die bisher schon gute Zusammenarbeit der Gemeinden durch den persönlichen Kontakt vertiefen und weiter ausbauen lassen würde. Die Zeuthener Delegation wurde sehr herzlich empfangen und genoss das vorbereitete Programm. Nach dem Empfang bei der Bürgermeisterin zeigte sich schnell, dass es eine Reihe von Gemeinsamkeiten gibt. Ein weiterer Programmpunkt war der Besuch der Grundschule in Chichi, einem Ortsteil von Malomice. Schon ab der 1. Klasse wird hier Deutsch unterrichtet. Die Kinder hatten eine Reihe von Fragen vorbereitet und führten mit unserer Bürgermeisterin ein Interview. Nach jeder Antwort wurde begeistert applaudiert. Vielleicht auch, weil unserer Bürgermeisterin einige Geheimnisse, wie zum Beispiel ihre Lieblingsnachtspeise entlockt wurde.

Auch die Gesamtschule in Malomice wurde besucht. Hier wird die Ausbildung bis zum Abitur angeboten. Nach einer ausführlichen Besichtigung der Klassenräume gab es in einem Vortrag Interessantes über die Entwicklung des Ortes, der vor dem zweiten Weltkrieg noch zu Deutschland gehörte.

Anschließend erfolgt eine Rundfahrt durch Malomice. Mit Stolz

zeigten die Gastgeber uns ihren Ort und den neu renovierten Dorfsaal.

Neben vielen interessanten Informationen achteten die polnischen Gastgeber jederzeit darauf, dass für das leibliche Wohl ihrer Gäste bestens gesorgt war. Beim Mittagessen stand sogar unaufdringlich ein Fernsehapparat im Hintergrund, auf dem die fußballinteressierten Delegations-

mationen, dass es zum Nachtsch die Lieblingsspeise unserer Bürgermeisterin, Schokoladeneis, gab.

Wir haben einen interessanten und sehr schönen Tag in Malomice verbracht und freuen uns auf die Vertiefung der Partnerschaft, die von den Schulen, den Sportvereinen, der Feuerwehr und dem Männerchor schon gelebt wird und durch neue Kontakte der Senioren ausgedehnt werden wird. Hierbei



In eigener Sache!

Erscheinungsdaten des Amtsblattes im Jahr 2010

	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
August	09.08.2010	25.08.2010
September	30.08.2010	15.09.2010
Oktober	27.09.2010	13.10.2010

An dieser Stelle möchten wir auf die Möglichkeit der kostenfreien Veröffentlichung von Beiträgen der Vereine, Verbände, Kirchen, öffentlichen und kulturellen Einrichtungen aufmerksam machen.

- * Die Veröffentlichung von Bildern, Fotos und Zeichnungen ist nur möglich, wenn die Originale oder erstklassige Kopien vorliegen.
- * **umfassende Beiträge werden auf CD-ROM oder per eMail erbeten.**
- * **Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel redaktionell zu kürzen bzw. anzupassen.**
- * Bitte beachten Sie das Erscheinungsdatum bei der Veröffentlichung von Terminen. Ihren Beitrag nimmt entgegen:

Gemeindeverwaltung Zeuthen
Frau Löffler • Schillerstr.1 • 15738 Zeuthen
eMail: amtsblatt@zeuthen.de

Sie finden die Zeitschrift „Am Zeuthener See“ auch unter www.zeuthen.de

mitglieder das Weltmeisterschaftsspiel der deutschen Mannschaft verfolgen konnten. Es war auch nicht herauszubekommen, ob es Zufall war, oder eine gut organisierte Weitergabe der zuvor von den Kindern der Schule ermittelten Infor-

ist es sicherlich sehr von Vorteil, dass die beiden Bürgermeisterinnen sich offensichtlich sympathisch sind.

Beate Tetzlaff
Mitglied der Gemeindevertretung

Gezielt werben mit einer Anzeige in Zeuthen

Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54
faxen Sie uns an: (03375) 29 59 55
email: jp.bueorgkomm@t-online.de

Die nächste Ausgabe

"AM ZEUTHENER SEE"

erscheint am: 25.08.2010
Redaktionsschluss ist am: 09.08.2010